



© fotome-FOTOLIA

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

NACHHALTIGE TOURISTISCHE MOBILITÄT?!

So kann ´s gehen ...

Dr. Andrea Möller, Senior Consultant / Stabsstelle
Nachhaltigkeit

Oldenburg, 13. Februar 2025

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2025 dwif
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.



© grafikplufoto_FOTOLIA

Sie sind gefragt:

Bitte QR-Code Scannen oder den Code 2472 9770 auf menti.com eingeben.



Mobilitätswende:
Von Politik und
Gesellschaft
gefordert.



TO MEASURE
IS TO
KNOW



A photograph of heavily rusted industrial pipes and machinery against a clear blue sky. The pipes are dark brown and orange with significant surface corrosion. The background is a solid, bright blue sky. The overall image conveys a sense of industrial decay and environmental impact.

Mobilität als
zentrale Stellschraube
für touristischen
Klimaschutz

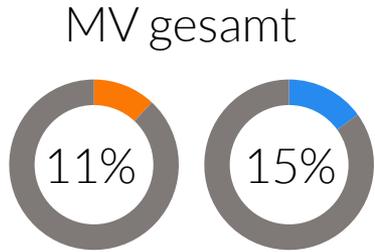
Verkehr:
ca. 75% aller
CO₂-Emissionen im
Deutschland-
Tourismus

PKW-Mobilität im
Urlaub, bei
Ausflug und
Freizeit

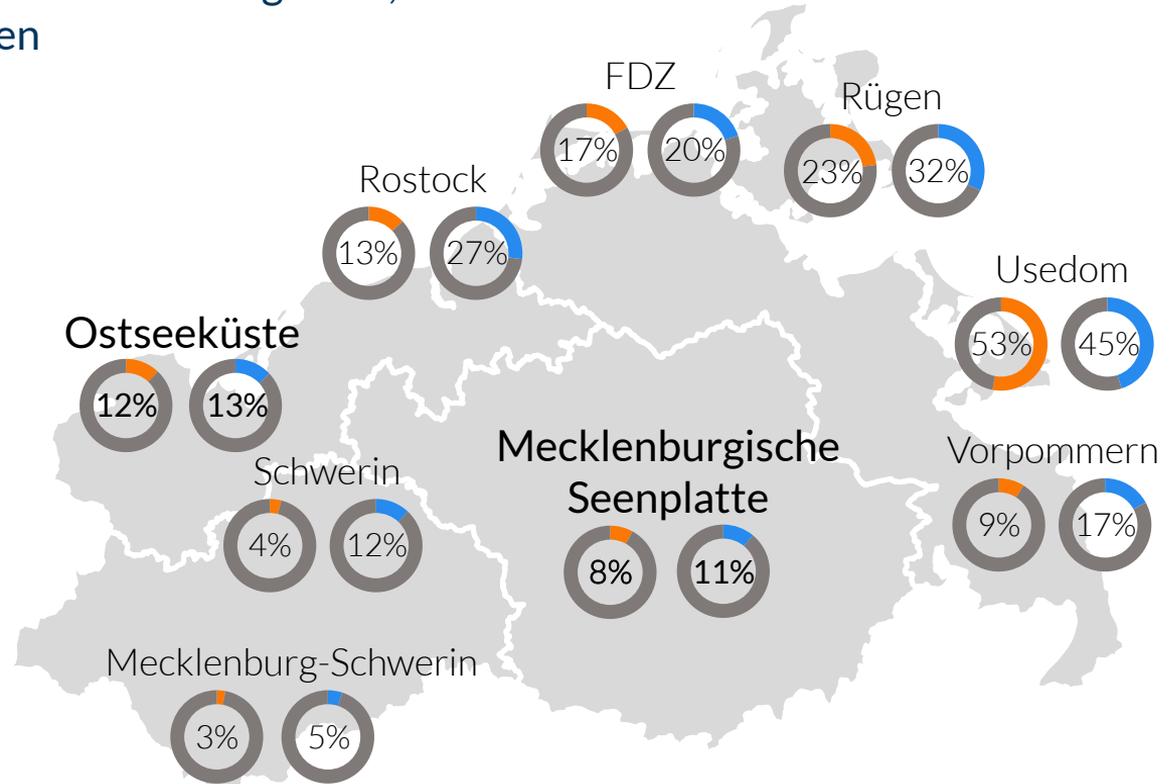
AUFREGERTHEMA
FÜR ALLE!

BÜRGER*INNEN: Zu viele Gäste (die mit dem Auto kommen)!

Prozentualer Anteil der Bürger*innen der Regionen, die „zu viele“ Gäste wahrnehmen



■ Übernachtungsgäste
■ Tagesgäste

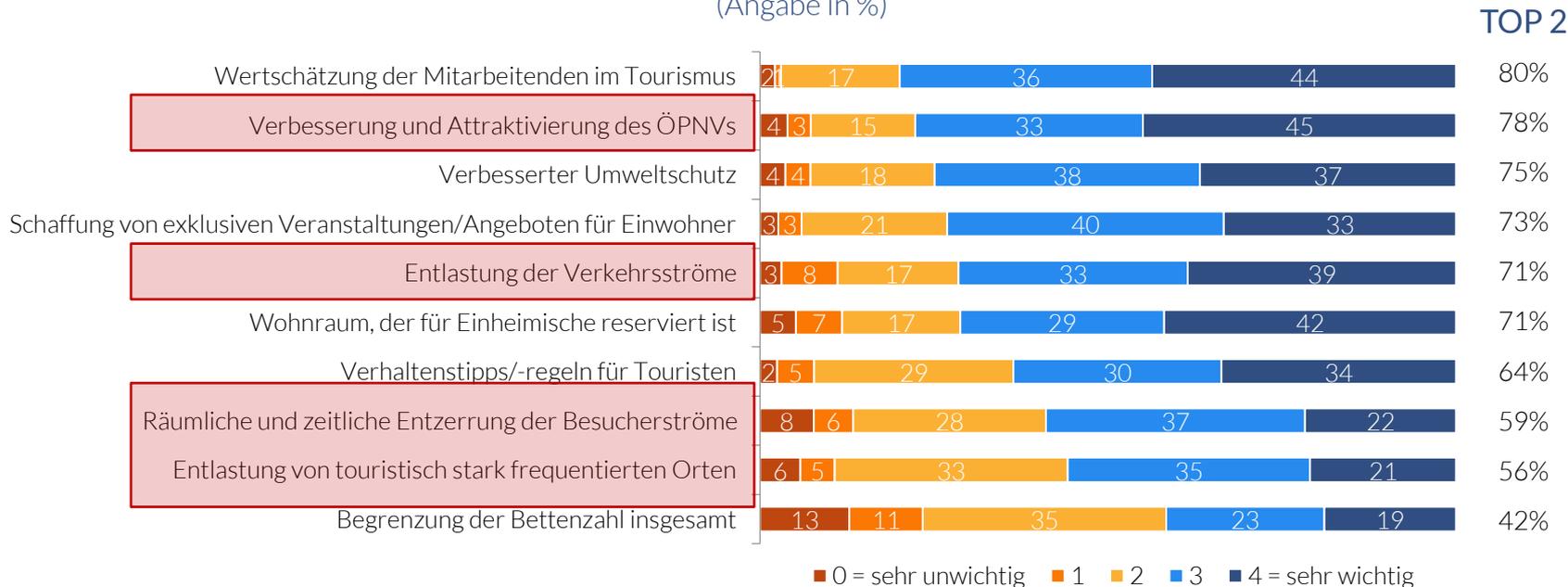


Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern; MV gesamt n= 2:787

BÜRGER*INNEN: Maßnahmen für nachhaltige Mobilität ganz oben!

Was würde aus Ihrer Sicht helfen, negative Auswirkung des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern zu reduzieren?

(Angabe in %)



Hinweis: Aufgrund der geänderten Skala ist kein Zeitvergleich zu den Vorbefragungen möglich.

Quelle: dwif 2024, Tourismusakzeptanzstudie 2024 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 851

42% nehmen bei ihrem Tagesausflug
Beeinträchtigung/Störfaktoren wahr...

TAGESGÄSTE



TAGESGÄSTE: neben hohen Preisen stören v.a. Menschenmassen und Verkehrsprobleme!

Haben Sie bei Ihrem Tagesausflug folgende Beeinträchtigung/Störfaktoren wahrgenommen?

18%



überteuerte
Preise

16%



Menschenmassen/
zu viele Menschen

16%



Verkehrsprobleme
(z.B. Staubildung,
Parkplatzsituation)

10%



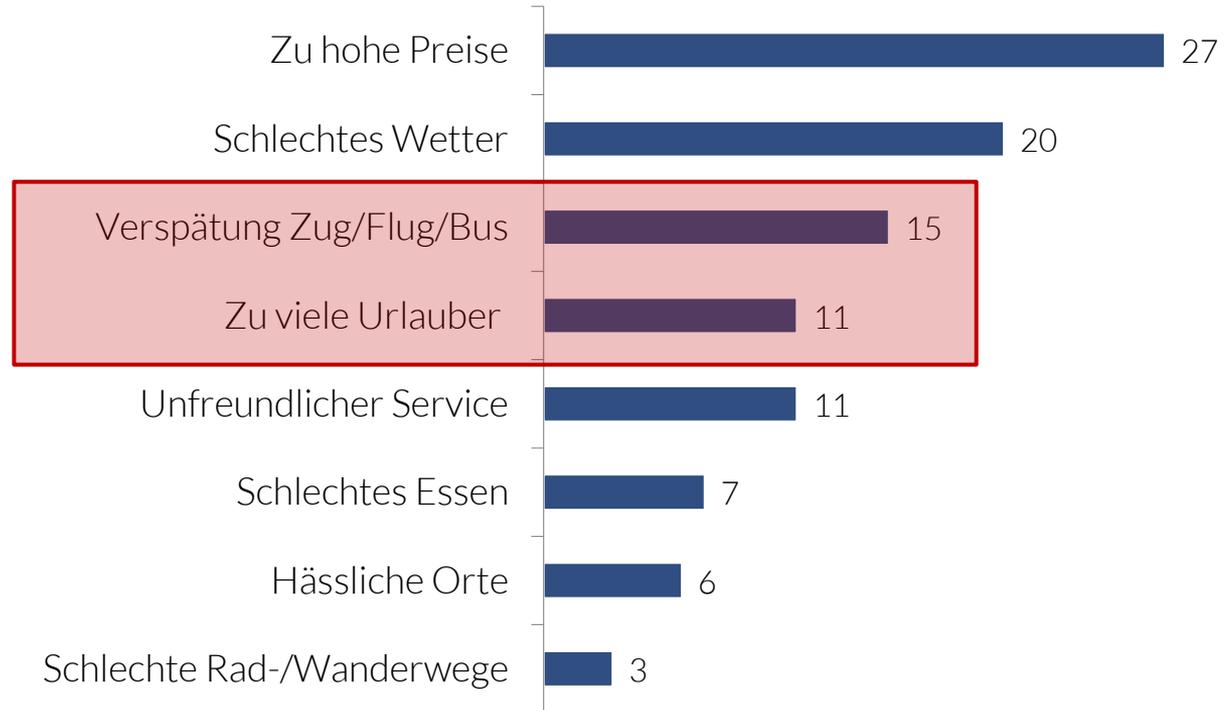
Müll und
Umweltver-
schmutzung

URLAUBSGÄSTE: ärgern sich auch über Verspätung und Überfüllung!

Haben Sie sich auf Ihren Urlaubs- und Kurzurlaubsreisen über etwas geärgert, und wenn ja, über was?

Angaben in %

43 %
haben sich
nicht
geärgert



Quelle: ReiseAnalyse 2024, Erhebung RA online 11/23, Reisende letzte 12 Monate, n= 1.894



FAKTEN ZUR TOURISTISCHEN MOBILTÄT



Wer ist Zielgruppe für nachhaltige Mobilität in Freizeit und Urlaub?

NIEDERSACHSEN



Tagesreisen
Rd. 280,0 Mio.



Einwohner*innen¹
8.003.421



Übernachtungen in
Beherbergungsbetrieben²
Rd. 72,5 Mio.



VFR-
Übernachtungen³
rd. 54,4 Mio.



¹ Stand: 12.2022; Quelle: Niedersachsen-Monitor 2022 des Landesamts für Statistik (LSN)

² Inklusive Gäste in Privatquartieren, Touristik- und Dauercamping sowie Reisemobiltourismus.

³ Die Übernachtungen durch Verwandte und Bekannte in den Privatwohnungen der Einheimischen wurden durch Hochrechnung der Ergebnisse einer repräsentativen Haushaltsbefragung aus dem Jahr 2014 ermittelt.

Quelle: dwif 2022, Kartengrundlage: GfK

TAGESGÄSTE kommen überwiegend mit PKW/Wohnmobil/Motorrad.

Anreiseverkehrsmittel der Tagesausflügler*innen

70%

Pkw/Motorrad/Wohnmobil
(motorisierter Individualverkehr)



20%

ÖPNV, Bahn



8%

Fahrrad, zu Fuß/
anderweitig kostenlos



Tagesausflüge finden immer & überall statt ...

54%

Montag bis
Freitag



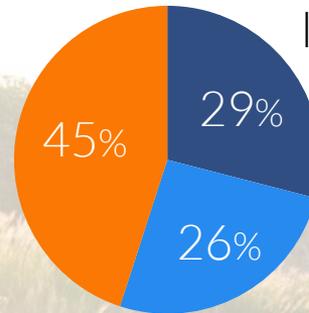
47%

Herbst-/
Wintermonate*



* Nov bis Apr

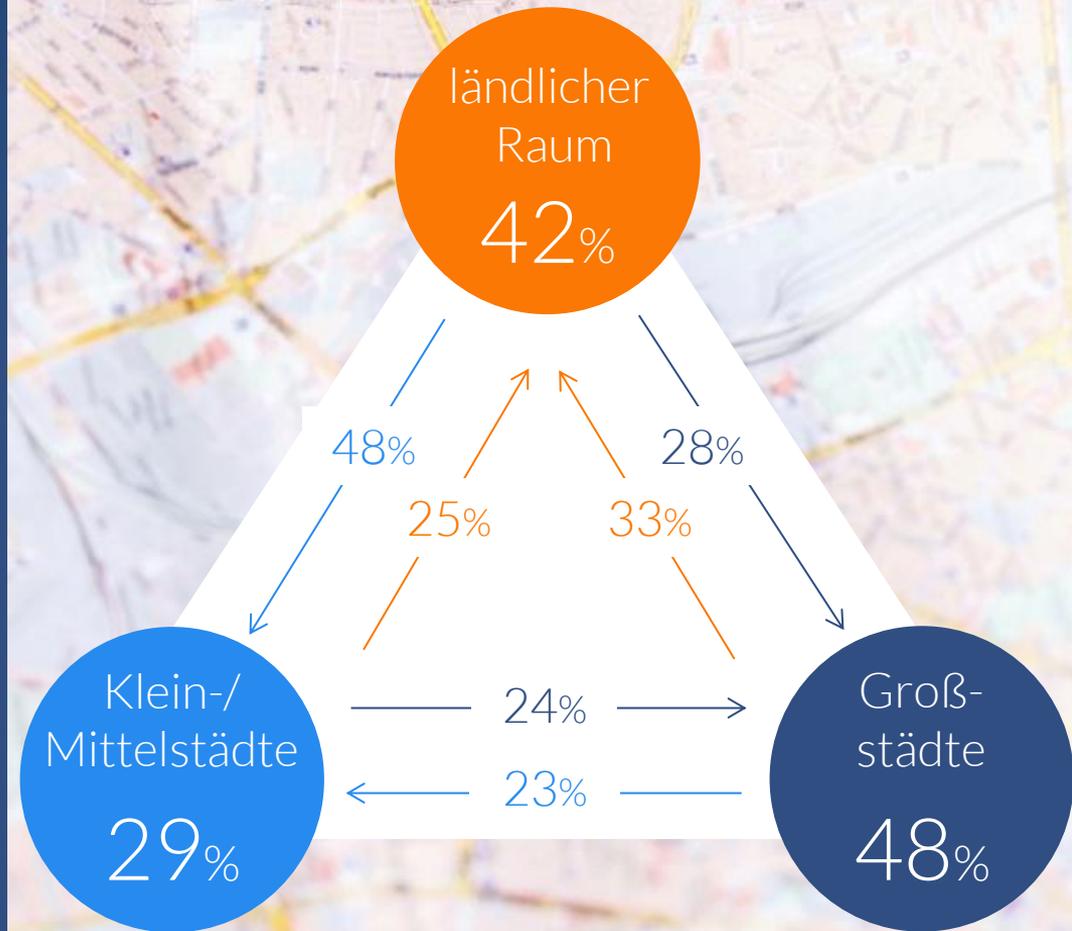
Großstädte



ländlicher Raum

Klein-/Mittelstädte

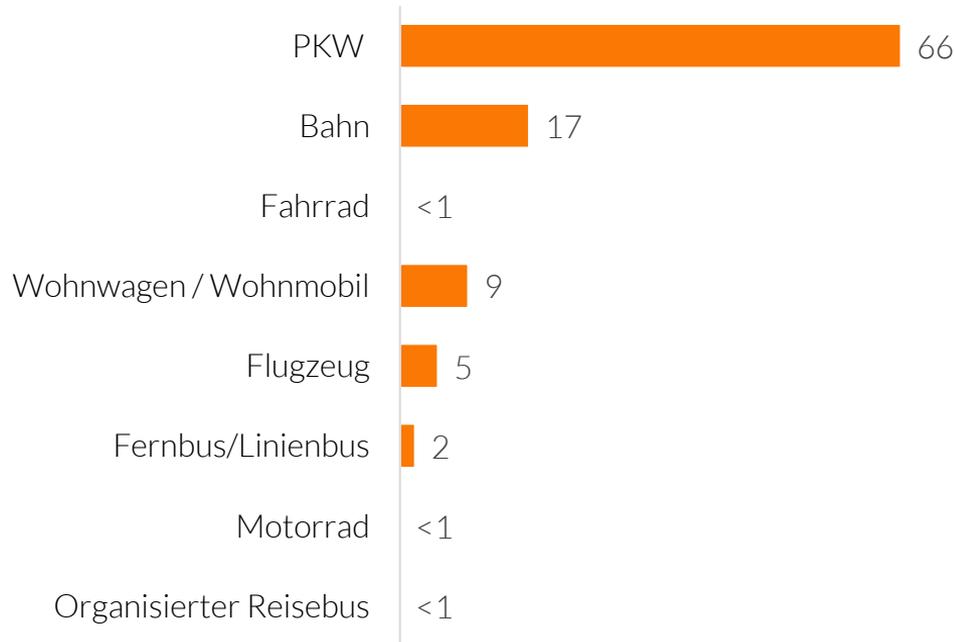
Ausflugsverkehr
ist häufig
Binnentourismus!



Auch URLAUBER*INNEN kommen zu 3/4 mit dem PKW!

Wie sind Sie zu Ihrem Übernachtungsort hauptsächlich angereist?

(Angaben in %)

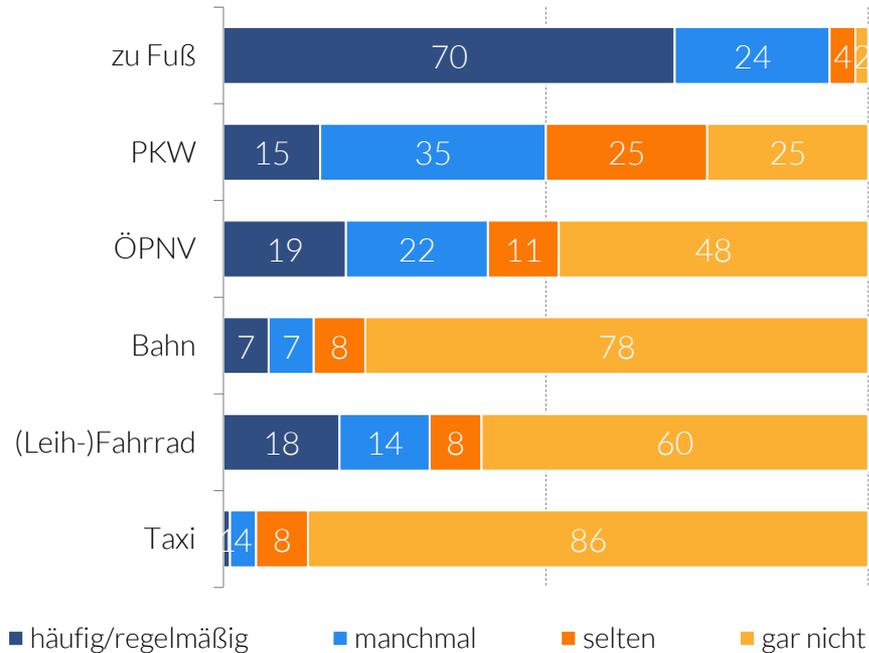


- Bei der Anreise im Urlaub in Deutschland dominiert der motorisierte Individualverkehr (MIV). 73 % nutzen dabei den PKW bzw. ein Reisemobil.
- Immerhin 17% der Gäste kommen mit der Bahn.
- Alle anderen Verkehrsmittel spielen bei der Anreise kaum eine Rolle.

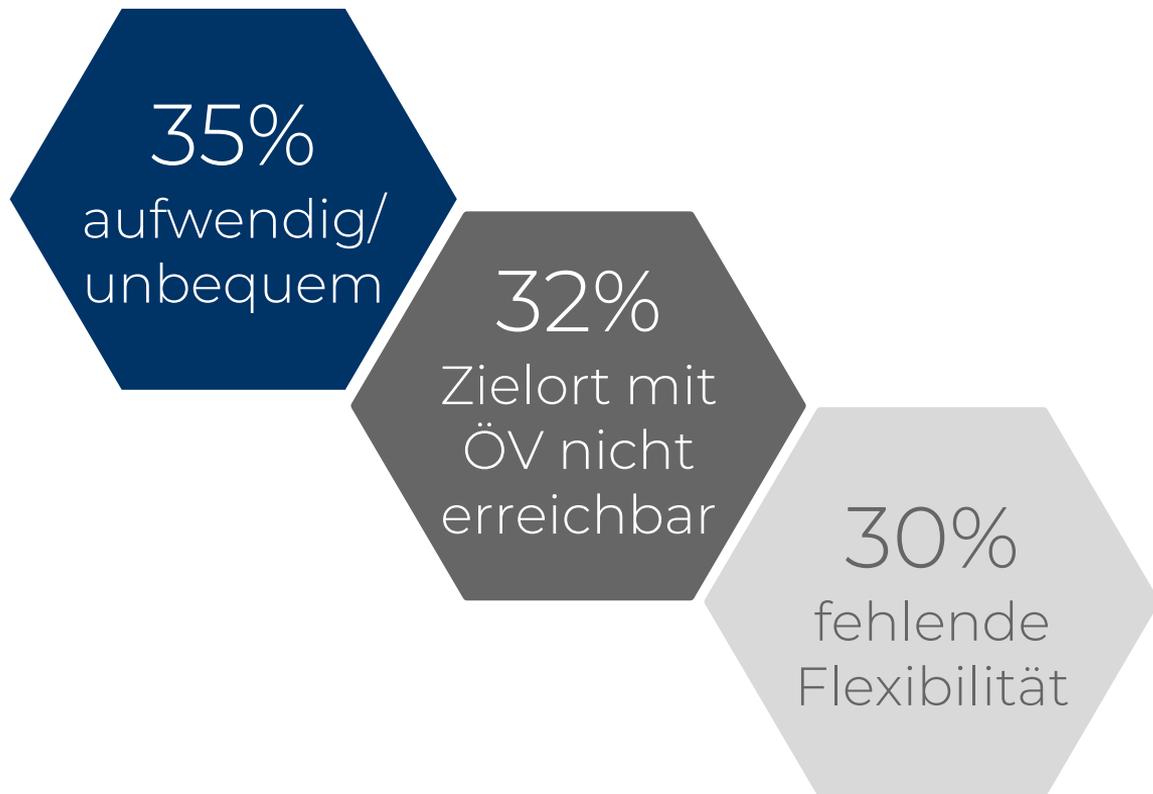
VOR-ORT-MOBILITÄT VON URLAUBSGÄSTEN: Der PKW bleibt (schon) öfter stehen.

Inwieweit nutzen Sie an Ihrem Übernachtungsort folgende Verkehrsmittel/Mobilitätsformen?

(Angaben in %)

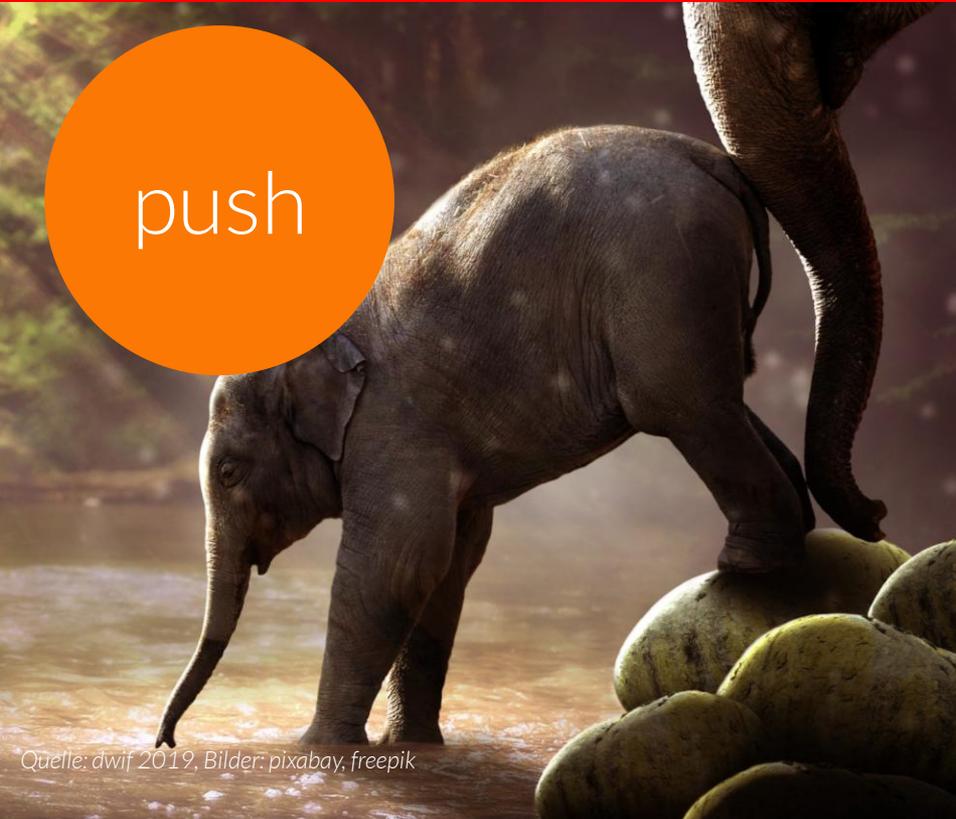


Hemmfaktoren, die gegen eine ÖV-Nutzung sprechen





BEST PRACTICES: WAS WIR TUN KÖNNEN ...



push



pull

Parkraummanagement

-  höhere Parkgebühren
-  Parkraumverknappung

Anreize für alternative Mobilitätsformen



Attraktivierung ÖPNV

E-Mobilität

Programme für Radfahrer

Gästekarten – gehören heute zum Urlaub dazu.



Nutzungsbarrieren abbauen: „Kostenlose“ Mobilität für Gäste



Beispielhafte Card-Strukturen



Partner:

- 126 Vermieter*innen
- 111 Freizeitanbieter
- ÖPNV: NVV



Partner:

- 110 Vermieter*innen
- 110 Freizeitanbieter
- ÖPNV: DING, NALDO, VVS



Partner:

- Mind. 1.500 Vermieter*innen
- 60 Freizeitanbieter (Rabatte)
- ÖPNV: VVO mit S-Bahn, Regionalbahnen, Linienbusse, Fähren



GÄSTEKARTE
Sächsische Schweiz *mobil*

Orte mit „Gästekarte mobil ...“

- binden ihre Stammgäste stärker an sich
- werden vom PKW-Verkehr entlastet, indem mehr Gäste per Bahn anreisen
- den ÖPNV bei der Vor Ort-Mobilität häufiger nutzen
- sowohl die ÖPNV-Nutzung ist hier höher als auch die PKW-Nutzung niedriger



Pirna



12 von 14 Kommunen



So einfach geht's EMMI-MOBIL flexibel nutzen

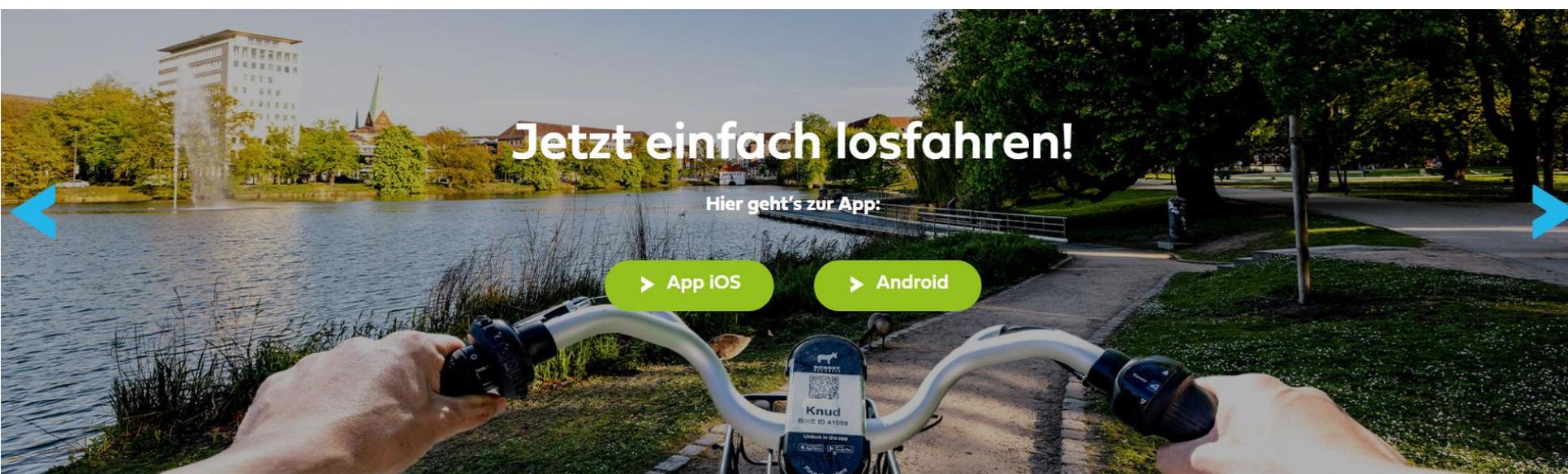
- QR Code scannen.
- **EMMI-MOBIL-App** auf's Handy laden.
- Fahrt über die App bestellen.
- Einsteigen, Gästekarte vorzeigen
und los geht's.

- bequem, flexibel und kostenfrei ab Haustüre ergänzt bestehendes ÖPNV-Angebot
- zwei elektrische Kleinbusse im Gemeindegebiet
- ohne festen Fahrplan und ohne feste Route zum nächsten Busanschluss oder direkt an's Ziel.
- mit Gästepass kostenfrei

Nordseeflitzer

- 12 E-Autos in vier Orten an der niedersächsischen Nordsee
- geleaste Fahrzeuge
- Abwicklung der Buchung erfolgt über die Touristinformationen
- eine Ausleihe pro Aufenthalt ist kostenfrei
- Wartung und Pflege der Autos übernehmen die Orte





Jetzt einfach losfahren!

Hier geht's zur App:

> App iOS

> Android



SprossenFlotte

Die SprossenFlotte ist das Bikesharingsystem der KielRegion – mit unseren Rädern kommt ihr kostenlos von A nach B! Ca. **1.200 Fahrräder stehen euch zur Verfügung**, die an ca. **200 Stationen** in der Landeshauptstadt Kiel, den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Plön sowie in der Schlei-Region ausgeliehen und abgegeben werden können. Darunter rund 100 Pedelecs, 12 Lastenräder sowie 5 E-Lastenräder.

SPROTTENFLOTTE: BIKESHARINGSYSTEM DER KIELREGION

System Sprottenflotte



KielRegion

Organisation Bikesharing



Masterplan Mobilität: Politischer Beschluss 2017
Übertragung der Koordination an KielRegion
4 Handlungsfeldern, 72 Maßnahmen, u.a.:

C.1.4 Schaffung eines regionalen Bikesharing-Systems ANFAHREN UND HAUSEN Themenfeld: Mobilität statt Besitz	
Prüfung	Beschreibung
Ziele	Wirkungen und Effekte
Maßnahmen	CO₂-Einsparpotenzial
Bemerkungen	Schnittstellen und Bezugspunkte
Kosten	Fördermöglichkeiten
Planungszeitraum	Altkenn

Wirkungen und Effekte:

- Weniger und flexibler Mobilität
- Qualitätssteigerung
- Transparenz einsehbar und integrierbar
- Spartenübergreifende Vernetzung

CO₂-Einsparpotenzial: 100%

Schnittstellen und Bezugspunkte: DLR Regionaler Leitplanke, DLR Mobilitätsplan, DLR Regionaler Gesamtkonzept

Fördermöglichkeiten: Alle Maßnahme

Altkenn: Einbindung in bestehende Strukturen, Anfahr-, Räder- und Gemeinde, GAN, Kiel, Touristen, NABU

FAG Tourismus MRH | Hamburg, 01.02.2022

5

Elbe- Radwanderbus

- Angebot v.a. für Tagesausflügler (mit dem Rad)
- Angebot von Mai bis September an den Wochenenden
- zwei Linien verdichten den Regelfahrplan
- Angebot besteht seit 2009
- Finanzierung: Landkreis Stade und angebundene Kommunen, Sparkassen unterstützen
- Fahrradmitnahme: kostenfrei





App auf's Rad in Achim

Alltags- und Tourismusverkehr zusammendenken

Ziel und Ausgangslage: Überbrückung der letzten Meile - Pendelbeziehungen mit Bremen, Arbeitsstellen im großflächigen Einzelhandel

Ausbau Rad- und ÖPNV-Infrastruktur und Entwicklung App AzweiOmobilQ,

Erweiterung der App mit touristischen Inhalten, Fahrradvermietung an Gäste

Fördermittel: BMWK

Wir bringen die Region ins Rollen

Bikesharing | Carsharing | NAH.SHUTTLE | Expressbus



Mobil in der Schlei-Region
SMILE24

smile24.nah.sh

SMILE24 – mobil von der Schlei bis an die Ostseeküste.

Ihre Chance einzusteigen, aufzusteigen und das ÖPNV-Modellprojekt ins Rollen zu bringen.



- bis Ende 2025 laufendes ÖPNV-Modellprojekt
- Vorbild für Mobilität im ländlichen Raum
- Angebot an verschiedenen Verkehrsmitteln rund um die Uhr (ohne eigenes Auto)
- Kreise Schleswig-Flensburg, Rendsburg-Eckernförde und Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein (NAH.SH)
- Unter den 5 Finalisten des Dt. Tourismuspreis!

Nachhaltige Mobilität bei Leistungsträger*innen mitgedacht



Willkommenspaket



Shuttle-Service



E-Tanken Wallbox



Brötchenservice



Kostenlose Leihräder



Einkaufsservice

Produkt- entwicklung mit Mobilität

KOMBITICKETS WINTER

Für beliebte Skiregionen in Bayern gibt es im bayerischen Regionalverkehr in der Wintersaison attraktive Kombitickets und attraktive Verbindungen mit Bus und Bahn.



Oberstdorfer Ski-Ticket

Mit dem Oberstdorfer Ski-Ticket fahren Sie vom 11. Dezember 2022 bis zum...



KombiTickets Oberland

Die KombiTickets Oberland eignen sich ideal dazu, Bahn fahren mit Action, Fu...



Garmischer Ski-Ticket

Stressfrei, staufrei und umweltfreundlich auf die Piste.



<https://bahnland-bayern.de/de/tickets/kombitickets-winter>; <https://www.ameropa.de/bahn>; <https://www.harz-nah-dran.de/home.html>

GRÜNER BONUS Anreise



Jetzt Anfragen

Online Buchen

Direktbucher-Vorteile

Gutscheinshop

Stadthalle / Lage & Anreise / Der Grüne Bonus

Im Boutiquehotel Stadthalle macht sich Umweltbewusstsein bezahlt

Der Grüne Bonus - bei Anreise die Umwelt schützen und nachhaltig sparen!

Erhältlich ist das **BRB-ThermenTicket** an unseren **blau-gelben BRB-Fahrkartenautomaten** (an den Bahnhöfen Freilassing, Salzburg und Teisendorf), aufpreisfrei bei unseren **Kundenbetreuer/innen in den Zügen**, bei unseren **Kundencentern und Ticket-Partnern** und im **Webshop** (zu finden unter der Rubrik "Pauschaltickets").

- Preis: 41 €

BRB Thermenticket

Weitere Informationen zur Therme unter: www.rupertustherme.de





nachhaltige **MOBILITÄT VOR ORT** planen & gestalten,
insbesondere die **LETZTE MEILE**



NUTZUNGSBARRIEREN abbauen (Tarife)



PRODUKTENTWICKLUNG MIT MOBILITÄT
& Anreize setzen



KOOPERATION zwischen Mobilität und Tourismus
stärken & Einwohner und Gäste zusammendenken



DIGITALE, INTEGRIERTE Kommunikation und
INTERMODALITÄT

A close-up photograph of two hands, one from the left and one from the right, gently cupping a bright red, textured heart. The heart has a white dashed outline. The background is a solid, vibrant blue. The text 'VIELEN DANK' is printed in white, uppercase letters across the center of the heart.

VIELEN
DANK

Ihr*e Ansprechpartner*in



DR. ANDREA
MÖLLER

Senior Consultant
Destinationsmanagement

a.moeller@dwif.de

Tel. +49(0)89 /237 028 9-13

dwif

WEGWEISEND IM TOURISMUS

Büro Berlin

Marienstraße 19-20
10117 Berlin

Büro München

Sonnenstraße 27
80331 München

www.dwif.de

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. © 2025 dwif
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen auftraggebender und auftragnehmender Institution/Organisation ist ohne Zustimmung des dwif unzulässig und strafbar.